



# **Jahresbericht und Jahresrechnung 2025**

**(1. Januar – 31. Dezember 2025)**

## Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresbericht 2025	3
1.1	Unternehmensergebnis	7
1.1.1	Umsatz	7
1.1.2	Entwicklung Besucherzahlen	7
1.1.3	Aufwand	8
1.1.4	Ergebnis	10
1.1.5	Spartenrechnung / Deckungsbeiträge pro Bereich im Vergleich	10
1.2	Verwaltungsrat / Geschäftsführung	11
1.3	Ausblick	12
2	Jahresrechnung	13
3	Revisionsbericht	20

## 1. Jahresbericht 2025

Das Geschäftsjahr 2025 wird als Jahr der Weichenstellung für den Fortbestand der AquArena Sport + Wellness AG in die Geschichte der Firma eingehen. Ende November 2024 haben Verwaltungsrat und Geschäftsführung auf Basis der rollenden Liquiditätsplanung festgestellt, dass der Firma im zweiten Semester des Jahres 2025 ein Liquiditätsengpass und somit die Zahlungsunfähigkeit droht. Umgehend wurde die Gemeinde Herzogenbuchsee als Auftraggeberin und Hauptaktionärin informiert. In den Monaten Januar und Februar 2025 analysierten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vertieft die Gesamtsituation und erarbeitete einen Entwicklungsplan. Die Basis dazu lieferte unter anderem eine durch die Revisionsfirma Gfeller & Partner im Herbst 2024 im Auftrag der Gemeinde Herzogenbuchsee durchgeführte Wertigkeitsprüfung.

Die Analyse ergab drei Problemfelder:

- Der nicht kostendeckende Hallen- und Freibad Schwimmbetrieb, in der Spartenrechnung bereits im Geschäftsbericht 2024 dokumentiert, verursacht jährlich einen Verlust und lässt die Reserven an flüssigen Mitteln, die bereits durch die Corona-Krise stark reduziert wurden, weiter bedrohlich schrumpfen.
- Die Fortschreibung der jährlich wiederkehrenden Verluste in der Bilanz führt mittelfristig zu einer Überschuldung der Firma. Zudem wies die Bilanz prioritär rückzahlbare Darlehen des Bundes wie auch Privatdarlehen aus der Corona-Krise auf.
- Bei der baulichen Sanierung und dem Ausbau der Anlage in den Jahren 2018–2019 wurde noch funktionsfähige Freibadtechnik nicht erneuert. Dies im Wissen, dass diese Technik im Verlauf der nächsten Jahre an ihr Einsatzende gelangen wird und ersetzt werden muss.

Basierend auf diesen Erkenntnissen schlug der Verwaltungsrat der Gemeinde Herzogenbuchsee und den Aktionären, passend zu den drei Problemfeldern, im Entwicklungsplan die folgenden Massnahmen vor.

- Erstens zur Deckung des defizitären Schwimmbetriebs einen jährlichen Betriebskostenbeitrag in der Höhe von CHF 250'000 durch die Gemeinde Herzogenbuchsee ab dem Jahr 2025 bis mindestens 2029.
- Zweitens eine Sanierung der Bilanz durch die Wertbereinigung der Liegenschaft (Abwertung) und die direkt nachfolgende Aufwertung der tief bewerteten Landparzelle (Basis war ein neutrales Wertgutachten). Mit dieser Sanierungsmassnahme konnten die bestehenden Aktionäre die Werthaltigkeit ihrer Beteiligung behalten. Gleichzeitig können dadurch die jährlichen Abschreibungen deutlich reduziert werden.
- Und drittens eine Aktienkapitalerhöhung von CHF 1.5 Mio., um mit dem beschafften Kapital die erwähnten Darlehen von Bund und Privaten

zurückzuzahlen und die Mittel für die Sanierung der alten Freibadtechnik bereitstellen zu können.

Begleitet werden die drei Hauptmassnahmen von operativen Anstrengungen zur konsequenten Kostenkontrolle und Steigerung der Ertragslage.

Zur Prüfung der Vorschläge des Verwaltungsrats hat die Gemeinde Herzogenbuchsee Experten der BDO beigezogen. In mehreren Besprechungen mit den Gemeindevertretern und den externen Experten wurde der Plan verfeinert, sowie rechtlich und prozessual auf seine Umsetzung überprüft. Diese Phase war sehr intensiv und verlangte eine hohe Verfügbarkeit von Verwaltungsrat und Geschäftsführung um Fragen, Unklarheiten und Teilvarianten zeitnah zu bearbeiten und Entscheide zu fällen.

In der Generalversammlung vom 17. Mai 2025 präsentierte der Verwaltungsrat der Versammlung den Entwicklungsplan und die daraus resultierenden Massnahmen. In der Jahresrechnung 2024 wurde eine Wertberichtigung der immobilienbezogenen Sachanlagen von CHF 8.4 Mio. vorgenommen. Dies wirkte sich direkt auf die Erfolgsrechnung aus, welche mit einem Verlust von CHF 8.878 Mio. abschloss.

Zudem schlug der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Aktienkapitalerhöhung in der Form eines Kapitalbandes von CHF 1.5 Mio. vor. Sowohl Jahresrechnung als auch die Aktienkapitalerhöhung wurden nach umfassender Diskussion der Anträge von der Versammlung angenommen. Damit war der erste Schritt zur Umsetzung des Entwicklungsplans erfolgt.

Der nächste wichtige Schritt betraf nun die Gemeinde Herzogenbuchsee. Der Gemeinderat erarbeitete eine Botschaft für eine Urnenabstimmung Ende Juni. Diese umfasste:

- Einen jährlichen Betriebsbeitrag an die AquArena Sport + Wellness AG ab 2025 bis 2029 in der Höhe von CHF 350'000.
- Die Beteiligung an der Aktienkapitalerhöhung mit einem Betrag von CHF 1'000'000.
- Die Teilrevision des Reglements über das Frei- und Hallenbad vom 29. März 2017.

Anlässlich der gut besuchten Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2025 präsentierte der Gemeinderat die Abstimmungsvorlage. Jürg Guggisberg und Adrian Aebi als Vertreter des Verwaltungsrats konnten den Entwicklungsplan der anwesenden Buchser Bevölkerung vorstellen und viele Fragen beantworten. Der Verwaltungsrat hat beim jährlichen Betrag für den defizitären Schwimmbadbetrieb nur wenige Risiken eingerechnet, um die Gemeindefinanzen nicht zu stark zu beanspruchen. Demgegenüber hat der Gemeinderat Risiken wie längere Schlechtwetterperioden, Verwerfungen am Energiemarkt, Hochzinsphasen etc. mit CHF 100'000 pro Jahr eingerechnet. Das erklärt die

Differenz zwischen der Berechnung des Verwaltungsrats und der zur Abstimmung gebrachten Vorlage des Gemeinderates.

Ab Ende Mai bis zur Urnenabstimmung beteiligten sich Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Belegschaft und viele Unterstützerinnen und Unterstützer an verschiedenen Aktionen zur Erhaltung der Badi. Das schöne und warme Juniwetter war beste Werbung für die Aktion «Ja zur Badi».



Gross waren Freude und Erleichterung, als am Sonntag, 29. Juni 2025, mittags das Resultat der Urnenabstimmung kommuniziert wurde. Knapp 80% der Buchser Stimmbevölkerung stimmten der Vorlage bei einer Stimmbeteiligung von rund 50% zu.

Damit die nächsten Schritte des Entwicklungsplans rechtskonform umgesetzt werden konnten, fand am 30. Oktober 2025 eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Die Versammlung stimmte der Kapitalherabsetzung und Kapitalheraufsetzung gemäss Artikel 653q OR wie vom Verwaltungsrat beantragt, zu. Zudem war die Eröffnung eines Kapitalbandes zur Kapitalerhöhung zu bestätigen. Sofort nach der ausserordentlichen Generalversammlung wurde rückwirkend auf den 1. Januar 2025 die geplante Landaufwertung vollzogen.

Operativ wurden Anfang November die bestehenden Aktien auf den Wert CHF 0 herabgesetzt und umgehend durch neue Aktien mit dem ursprünglichen Nennwert von CHF 500 pro Stück ersetzt. Damit blieb der Beteiligungswert der bestehenden Aktionäre gewahrt. Gleichzeitig erfolgte die Migration des bisher auf

Excel geführten Aktienbuches der Firma auf die webbasierte Lösung «das-Aktienregister.ch».

Unmittelbar nach der ausserordentlichen Generalversammlung startete der Verwaltungsrat eine Zeichnungsrunde für die neuen Aktien im Zeitraum 2. November bis 5. Dezember 2025. Es handelte sich um die 3. Zeichnungsrunde in der Geschichte der AquArena Sport + Wellness AG. Bis zum Ablauf der Frist wurden 1682 Aktien im Gesamtwert von CHF 841'000 gezeichnet. Davon Aktien im Wert von CHF 750'000 durch die Gemeinde Herzogenbuchsee, Aktien im Wert von CHF 64'000 von weiteren Gemeinden und den Rest durch Private.

Mehrere Gemeinden aus der Subregion West, angrenzend an Herzogenbuchsee haben die Beteiligung an der Aktienkapitalerhöhung davon abhängig gemacht, dass neben der Gemeinde Herzogenbuchsee Aktien im Wert von CHF 300'000 gezeichnet werden. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsrat Mitte Dezember eine vierte Aktienkapitalerhöhungsrunde mit Frist bis Mitte April 2026 gestartet.

Nach der notariell beglaubigten Einzahlung des neuen Aktienkapitals und dem Eintrag im Handelsregister konnten vor Jahresende der Covid-Kredit von CHF 64'128 und die beiden privaten Darlehen in der Höhe von gesamthaft CHF 200'000 zurückbezahlt werden. Der Verwaltungsrat bedankt sich bei beiden Darlehensgebern für ihr privates Engagement und die Geduld bis zur erfolgten Rückzahlung. Die AquArena hätte die COVID-Krise ohne ihr Engagement nicht überlebt.

Zum Zeitpunkt der Planung der Aktienkapitalerhöhung im Frühling 2025 war nicht bekannt, dass zum Ende der Freibadsaison 2025 ein Schwellbrand die alte Steuerung der Freibadtechnik zerstören wird. Diese musste zusammen mit den verbundenen Anlagenelementen ersetzt werden. Nur so kann der Freibadbetrieb in der Saison 2026 sichergestellt werden. Es zeigte sich, dass die im Sanierungskonzept vorgeschlagene Kapitalerhöhung unabdinglich war.

Dass der Entwicklungsplan per Ende 2025 weitgehend umgesetzt werden konnte, ist neben den Aktionären auch der Verdienst der Arbeitsgruppe AquArena der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee, bestehend aus der Gemeindepräsidentin Livia Stauer, Gemeinderätin Monika Lang, Gemeindeverwalter Rolf Habegger und Finanzverwalter Marcel Kistler. Herzlichen Dank. Die Hauptrolle spielte jedoch die Bevölkerung von Herzogenbuchsee. Mit ihrem wuchtigen Ja zur Badi vom 29. Juni 2025 hat sie die Umsetzung des Planes ermöglicht und den zum Teil zähen Diskussionen rund um die Zukunft der AquArena ein Ende gesetzt. Den Buchserinnen und Buchsern gebührt ein grosser Dank von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der AquArena für das entgegen gebrachte Vertrauen!

## 1.1 Unternehmensergebnis

### 1.1.1 Umsatz

Der Umsatz ist im Jahr 2025 in nahezu allen Bereichen gestiegen. Einschliesslich des Betriebsbeitrags der Gemeinde Herzogenbuchsee an den defizitären Schwimmbadbetrieb, im Folgenden Gemeindebeitrag genannt, erhöhte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 24 %.

Ohne den Gemeindebeitrag von CHF 323'774 (netto, exkl. MWST) ergibt sich eine Steigerung von 9 %, womit ein Umsatz von über CHF 2.5 Mio. erreicht wurde. Dieses Ergebnis entspricht den Vorgaben des Budgets 2025 sowie unserem Entwicklungsplan.

Der Umsatzanstieg im Badebereich ist auch auf Preisanpassungen im Rahmen der Leistungsvereinbarungen mit den umliegenden Gemeinden zurückzuführen. Diese Leistungsvereinbarungen ermöglichen es den Vertragspartnern, ihren Einwohnerinnen und Einwohnern vergünstigte Konditionen auf unsere Abonnemente anzubieten.

#### Umsatz

	2025	2024	2023
Wellness	300'862	281'202	226'003
Massage	64'913	70'450	98'695
Bad (Grundangebot)	770'710	726'017	710'386
ICA (5% Provision)	6'402	2'193	0
Warmwasser	281'314	284'393	264'716
Sauna (Grundangebot)	102'124	94'479	91'237
Kurse (Grundangebot)	315'480	270'904	259'788
Restaurant	589'330	502'476	428'459
Shop	26'638	27'843	29'099
DL / Sponsoring / Div.	66'728	45'552	17'467
<b>Total o. GB</b>	<b>2'524'501</b>	<b>2'305'509</b>	<b>2'125'850</b>
Gemeinde Betrag	323'774	0	0
<b>Total</b>	<b>2'848'275</b>	<b>2'305'509</b>	<b>2'125'850</b>

### 1.1.2 Entwicklung Besucherzahlen

Die Eintritte sind weiterhin gestiegen. Im Badebereich verzeichnen wir einen Zuwachs von 2 %, womit der leichte Rückgang aus dem Jahr 2024 wieder aufgeholt werden konnte. Der Badebereich zeigt sich trotz des regnerischen Julis somit insgesamt stabil.

Erfreulich ist zudem der anhaltende Zuwachs im Wellnessbereich (+9%). Beim Warmwasserbereich wurde hingegen in diesem Jahr ein leichter Rückgang festgestellt. Dieser ist darauf zurückzuführen, dass an einigen wichtigen Tagen

das Warmwasser aufgrund von Instandstellungsarbeiten – insbesondere dem Austausch der Beckenbeleuchtung – geschlossen werden musste.

Zudem waren die Tage rund um Weihnachten im Vergleich zum Vorjahr wetterbedingt schöner, was zu einer geringeren Besucherfrequenz führte.

## Eintrittstatistik der AquArena Sport & Wellness AG

Jahr	Hallenbad	Warmwasser	Wellness	Sauna	Freibad	Bad	Total
2022	74901	17096	7502	9234	42406	117307	151139
2023	84472	19060	9577	9913	43473	127945	166495
2024	89889	20552	11434	10724	35856	125745	168455
2025	86225	19969	12482	11090	41623	127848	171389

### 1.1.3 Aufwand

#### Materialaufwand

Der Materialaufwand sinkt effektiv um TCHF 24, von TCHF 846 auf TCHF 821. Diese Entwicklung ist auf tiefere Energiepreise sowie einen optimierten Wareneinkauf zurückzuführen.

Wie bereits oben erwähnt, konnte der Materialaufwand durch eine optimierte Einkaufsstrategie weiter verbessert werden. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine absolute Reduktion des Materialaufwands, sondern um eine gesunkene Materialaufwandsquote (Materialaufwand im Verhältnis zum Umsatz). Im Jahr 2024 betrug diese im Restaurantbereich noch 44%, im Jahr 2025 sank sie auf 39%.

Zudem wurde weiterhin auf eine Reduktion von Verpackungsmaterial geachtet. So wird beispielsweise der Hamburger im Sommer nicht mehr in Pappkartons ausgegeben, sondern in Papier eingewickelt. Auch Pommes frites werden neu in Tüten anstelle von Schalen abgegeben.

Im Materialaufwand sind zudem die Kosten für Energie, Wasser und Fernwärme enthalten. Diese belaufen sich auf TCHF 502 und entsprechen 17.6% des Umsatzes. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 lagen die Kosten bei TCHF 529, was 22.9% des Umsatzes entsprach.

Daraus ergibt sich, dass die AquArena im Jahr 2025 rund 2.1 Monate arbeiten musste, um die Energiekosten zu decken, gegenüber 2.7 Monaten im Jahr 2024.

Der Rückgang der Energiekosten ist einerseits auf gesunkene Energiepreise zurückzuführen, andererseits auf Synergieeffekte aus der Zusammenarbeit mit der IceArena. Dazu zählen insbesondere ein höherer Strombezug (Mengeneffekte) und ein reduzierter Fernwärmebedarf durch die Nutzung von Abwärme.

## **Personalaufwand**

Gemäss Personalreglement der AquArena richten wir uns bei Lohnerhöhungen nach den Vorgaben der Gemeinde Herzogenbuchsee, sofern es der Geschäftsgang zulässt. Aus Grund der prekären finanziellen Situation zu Jahresbeginn wurden im Jahr 2025 keine Lohnerhöhungen für das Personal vorgenommen. Die Lohnkosten sind entsprechend nur geringfügig gestiegen und spiegeln im Wesentlichen die Entwicklung der AquArena wieder.

Der Personalaufwand erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 15, von TCHF 1'343 auf TCHF 1'358. Die Anzahl der Vollzeitäquivalente in der AquArena steigt leicht von 13.84 auf 13.94. Im Verhältnis zur allgemeinen Entwicklung der AquArena ist diese Zunahme sehr moderat.

Vor drei Jahren wurde zudem der Beschäftigungsgrad in der Administration um 50% reduziert. Trotz der Weiterentwicklung der AquArena, der Bewirtschaftung der IceArena sowie des neuen Bereichs Winterchalet konnte dies bisher weiterhin bewältigt werden. Die Situation ist jedoch angespannt. Die Mitarbeitenden sind stark gefordert, und krankheitsbedingte Ausfälle reduzieren jeglichen Spielraum. Im kommenden Jahr wird daher die Organisation überprüft und angepasst, um der anhaltenden Belastungssituation entgegenzuwirken und uns auf die Zukunft vorzubereiten.

Die AquArena musste in der Vergangenheit mehrmals die Krankentaggeldversicherung aktivieren. Diese Inanspruchnahme führte für das Jahr 2026 zu einer Verdopplung der Prämien, was einen erheblichen Einfluss auf das Budget 2026 hat. Dies entspricht zusätzlichen Kosten von rund TCHF 17 pro Jahr.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben geprüft, ob es sinnvoll wäre, das Krankentaggeld – mit Ausnahme des Gastronomiebereichs, in dem eine entsprechende Versicherung obligatorisch ist – abzuschaffen. Es wurde jedoch bewusst darauf verzichtet. Die AquArena bewegt sich im Tieflohnbereich, und ein grosser Teil der Mitarbeitenden arbeitet in Teilzeit, mehrheitlich Frauen. Eine Abschaffung der Versicherung würde diese Mitarbeitenden benachteiligen, weshalb daran festgehalten wird.

Die Unsicherheiten zum Fortbestand der Anlage waren für die Mitarbeitenden bis am 29. Juni 2025 sehr belastend. Trotzdem haben sie vollen Einsatz gezeigt und das Beste gegeben. Kündigungen sind ausgeblieben. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben den positiven Spirit sehr geschätzt und danken allen Mitarbeitenden für ihre engagierte Haltung.

## **Übriger betrieblicher Aufwand**

Der übrige betriebliche Aufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 54 gestiegen, von TCHF 298 auf TCHF 351. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Liegenschaftssteuer im Jahr 2024 noch als Steuer verbucht wurde, während sie im Jahr 2025 dem betrieblichen Aufwand zugeordnet wurde. Es handelt sich dabei nicht um eine Gewinnsteuer, sondern um eine liegenschaftsbezogene Abgabe. Die Liegenschaftssteuer beträgt jährlich TCHF 16.

Zudem musste die Kasse am Empfang ersetzt werden. Die Kosten von TCHF 5 wurden nicht aktiviert, sondern direkt über die Erfolgsrechnung verbucht.

Im Bereich Unterhalt fielen die üblichen jährlichen Reparaturen an. Zusätzlich kam es zu einer grösseren Reparatur des Lifts, welche Mehrkosten von TCHF 12 verursachte. Insgesamt lagen die Unterhaltskosten jedoch im Rahmen des Budgets.

Das Winterchalet wurde im vergangenen Jahr zweimal umplatziert, was budgetierte Kosten von TCHF 18 verursachte. Aus diesem Grund wird ab dem Jahr 2026 auf weitere Verschiebungen verzichtet. Künftig werden lediglich die Seitenwände und der Boden entfernt, um die Kosten zu optimieren.

Das Sanierungsjahr führte insgesamt zu höheren Aufwendungen. So wurden zwei Generalversammlungen durchgeführt (Mehrkosten von TCHF 2). Für die Kampagne «Ja zur Badi» wurden zusätzliche TCHF 2 aufgewendet. Zudem standen in diesem Jahr umfangreiche Wasserkontrollen an, die mit TCHF 3 zu Buche schlugen.

#### 1.1.4 Ergebnis

Im Berichtsjahr wurde ein Verlust von TCHF -22 ausgewiesen. Der EBITDA (operativer Gewinn vor Steuern, Finanzaufwand, Abschreibungen sowie ausserordentlichen und periodenfremden Aufwendungen) beträgt TCHF 317.

Ohne Gemeindebeitrag läge der EBITDA bei TCHF -6.

Somit deckte der Gemeindebeitrag im Jahr 2025 weitgehend die Abschreibungen, Steuern, den Finanzaufwand sowie die ausserordentlichen Prüfkosten im Zusammenhang mit den Sanierungsmassnahmen von TCHF 18.

#### 1.1.5 Spartenrechnung / Deckungsbeiträge pro Bereich im Vergleich

Die Spartenrechnung wurde auch in diesem Jahr erstellt, analog zu den Vorjahren im Rahmen des Sanierungsjahres für die Gemeinde Herzogenbuchsee.

Besonders erfreulich ist, dass wir uns in allen Sparten – sowohl im Grundangebot als auch im Zusatzangebot – auf Stufe Deckungsbeitrag verbessern konnten.

Hervorzuheben ist insbesondere der Wellnessbereich, in dem sich der Deckungsbeitrag um 11% erhöht hat. Auch im Restaurant konnte eine deutliche Verbesserung von 12% erzielt werden.

Diese Entwicklung ist auf optimierte Personalprozesse, einen höheren Umsatz infolge der gesteigerten Frequenz durch die IceArena sowie auf verbesserte Wareneinkäufe dank erfolgreicher Verhandlungen mit unseren Lieferanten zurückzuführen.

## Spartenrechnung 2025

	Umsatz	Material	Personal	Unterhalt	Wärme	Strom	Wasser	DB 2	in %
Bad (Grundangebot)	770'710	72'509	454'120	153'200	39'103	109'866	40'230	-98'318	-13%
Sauna (Grundangebot)	102'124	449	41'556	1'468	0	24'415	3'353	30'883	30%
Kurse (Grundangebot)	315'480	2'569	154'749	0	0	0	0	158'163	50%
Grundangebot	1'188'314	75'527	650'425	154'668	39'103	134'281	43'583	90'727	8%
Betrag von der Gemeinde	323'774							323'774	
Grundangebot & Gemeindebeitrag	1'512'088	75'527	650'425	154'668	39'103	134'281	43'583	414'501	27%
Wellness	300'862	4'861	117'235	3'826	0	48'829	6'705	119'406	40%
Massage	64'913	1'588	51'854	0	0	0	0	11'471	18%
ICA (5% Provision)	6'402	0	0	0	-30'000	30'000	0	6'402	100%
Warmwasser	281'314	0	34'399	0	94'535	36'622	13'410	102'348	36%
Restaurant	589'330	230'034	212'346	10'700	0	12'207	1'676	122'367	21%
Shop	26'638	6'589	0	0	0	0	0	20'049	75%
DL / Sponsoring / Div.	66'728	0	0	0	0	0	0	66'728	100%
Total zusätzliches Angebot	1'336'187	243'072	415'834	14'526	64'535	127'658	21'791	448'771	34%
Total ganzes Angebot	2'848'275	318'599	1'066'258	169'194	103'638	261'939	65'374	863'273	30%

## Spartenrechnung 2024

	Umsatz	Material	Personal	Unterhalt	Wärme	Strom	Wasser	DB 2	in %
Bad (Grundangebot)	726'017	74'665	440'467	125'970	28'122	123'182	33'080	-99'469	-14%
Sauna (Grundangebot)	94'479	116	42'947	246	0	27'374	2'757	21'040	22%
Kurse (Grundangebot)	270'904	2'957	133'308	0	0	0	0	134'639	50%
Wellness	281'202	7'264	119'371	12'256	0	54'747	5'513	82'050	29%
Massage	70'450	3'330	58'031	0	0	0	0	9'089	13%
ICA (5% Provision)	2'193	0	0	0	-20'000	20'000	0	2'193	100%
Warmwasser	284'393	0	34'656	4'907	106'470	41'061	11'027	86'273	30%
Restaurant	502'476	219'511	215'791	5'476	0	13'687	1'378	46'633	9%
Shop	27'843	9'635	0	0	0	0	0	18'208	65%
DL / Sponsoring / Div.	45'552	0	0	0	0	0	0	45'552	100%
<b>Total</b>	<b>2'305'509</b>	<b>317'478</b>	<b>1'044'571</b>	<b>148'855</b>	<b>114'592</b>	<b>280'051</b>	<b>53'755</b>	<b>346'207</b>	<b>15%</b>

### 1.2 Verwaltungsrat / Geschäftsführung

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung waren im Jahr 2025 stark gefordert. Neben den bereits 2024 geplanten ordentlichen Verwaltungsratssitzungen fanden über ein Dutzend kurzfristig einberufene Sitzungen zur Erarbeitung des Entwicklungsplans und der Koordination der daraus abgeleiteten Massnahmen mit der Gemeinde Herzogenbuchsee statt. Die ausserordentlichen GV vom 30. Oktober 2025 musste ebenfalls organisiert und durchgeführt werden.

Per Generalversammlung vom 17. Mai 2025 sind Barbara Schütz und Kurt Grossenbacher aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Ihr Wirken wurde anlässlich der GV verdankt. Kurt Grossenbacher war seit der Gründung der AG Teil des Verwaltungsrates und während der Umbauphase und den ersten Betriebsjahren dessen «baulich-technische Gewissen». Er bleibt dem Angebotsmix am Standort der AquArena als Präsident des Vereins IceArena erhalten. Mit Martin Bisaz aus Herzogenbuchsee wählte die Generalversammlung einen technisch versierten VR-Nachfolger für Kurt Grossenbacher.

### 1.3 Ausblick

Im Dezember 2025 hat der Verwaltungsrat wie vorgängig beschrieben eine 4. Aktienkapitalerhöhungsrunde mit Laufdauer bis Mitte April 2026 gestartet. Ziel dieser Runde ist es, ohne Zeichnungen der Gemeinde Herzogenbuchsee Aktienkapital in der Höhe von CHF 300'000 durch Gemeinden und Dritte zu erreichen. Kurz vor Publikation dieses Berichts wurde dieses Ziel erreicht. Die Summe setzt sich zusammen aus erfolgten Zeichnungen der 3. und 4. Runde sowie der verbindlichen Zeichnungszusicherungen von Gemeinden aus der Subregion West im Raum Herzogenbuchsee. Darüber hat die AquArena Sport + Wellness AG mit einer Medienmitteilung orientiert.

Im Herbst 2025 wurde mit der Planung und Installation von Solarpanels auf noch freien Dachflächen gestartet. Damit soll ein Teil der für die Anlage benötigten Strom vor Ort produziert werden. Die vielen Umwälzpumpen der Anlage haben einen konstanten Grundbedarf an Strom. Seit Ende Februar 2026 liefert die Panels Strom. Die jährliche Strommenge entspricht im Vergleich ungefähr dem Strom, welcher für die IceArena benötigt wird. Finanziert wurde die Anlage durch mehrere private Darlehensgeber.

Jürg Guggisberg  
Präsident des Verwaltungsrates

Tamaris Lottaz  
Geschäftsführerin

## 2. Jahresrechnung

### AquArena Sport + Wellness AG, Herzogenbuchsee

#### Bilanz

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	772'214	17'667
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61'680	108'923
Übrige krzfr. Ford. Dritte	0	3'577
Vorräte	90'300	80'149
Aktive Rechnungsabgrenzungen Dritte	5'687	19'994
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>929'882</b>	<b>230'310</b>
Finanzanlagen	200	200
Maschinen und Apparate	53'132	52'952
Möbiliar und Einrichtungen	111'695	114'725
Büromaschinen und EDV	37'748	34'277
Saunatücher	503	894
Mobile Sachanlagen	203'078	202'848
Liegenschaft Eigenweg H'Buchsee Nr. 429	6'427'000	501'432
Umbau Liegenschaft Eigenweg H'Buchsee Nr. 429	16'819'596	16'778'735
Abschreibungen und Wertber. Liegenschaft	-9'948'531	-9'740'007
Anlage in Bau / Freibad Technik 2026	5'305	0
Immobilie Sachanlagen	13'303'370	7'540'160
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>13'506'647</b>	<b>7'743'208</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>14'436'529</b>	<b>7'973'518</b>

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>		
Kreditoren Dritte	187'055	215'340
Kreditoren Nahestehende	0	5'329
krzfr. verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	0	33'323
krzfr. verzinsliche Verbindlichkeiten Beteiligte	20'000	0
krzfr Verbindlichkeiten ggü staatlichen Stellen	54'943	81'739
Fonds Personal	3'106	1'406
Anzahlungen und Depot von Kunden	563'319	572'747
Verbindlichkeiten aus Kapitalerhöhung	5'000	0
Kontokorrent UVG, KTG, QST	7'651	8'707
Passive Rechnungsabgrenzungen Dritte	32'517	52'711
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>873'591</b>	<b>971'302</b>
Raiffeisen, Hypotheken	2'700'000	2'700'000
Raiffeisen, Covid 19-Kredit	0	64'128
Raiffeisen, Darlehen/fester Vorschuss	3'750'000	3'750'000
Lngrf. verz. Verb. direkt/indirekt Beteiligte	330'000	450'000
Aktienkapital	5'504'000	4'663'000
Gesetzliche Kapitalreserve		
- Reserve aus Kapitaleinlagen	8'500'000	8'500'000
Gesetzliche Gewinnreserven		
- Aufwertungsreserve	1'262'568	0
Bilanzverlust	-8'483'630	-13'124'913
Vortrag vom Vorjahr	-8'461'913	-4'246'528
Jahresergebnis	-21'717	-8'878'385
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6'782'938</b>	<b>38'087</b>
<b>Total PASSIVEN</b>	<b>14'436'529</b>	<b>7'973'518</b>

**Erfolgsrechnung 1.1. - 31.12.2025**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	CHF	CHF
Ertrag Bad	770'709	726'017
Ertrag Wellness/Sauna/Warmwasser/Massage	749'212	730'524
Ertrag Kurse	315'480	270'904
Ertrag Restaurant	589'330	502'475
Ertrag Diverses	93'898	87'590
Bestandesänderung Eintritte	5'871	-12'004
Betriebsbeitrag Gde HBuchsee	323'774	0
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'848'275</b>	<b>2'305'506</b>
Material- und Warenaufwand	-821'117	-846'608
<b>Bruttogewinn nach Materialaufwand</b>	<b>2'027'158</b>	<b>1'458'898</b>
Personalaufwand	-1'358'370	-1'343'353
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>668'788</b>	<b>115'545</b>
Übriger betrieblicher Aufwand	-351'893	-297'695
<b>Betriebliches Ergebnis EBITDA</b>	<b>316'895</b>	<b>-182'150</b>
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-26'286	-28'093
Abschreibungen immobilie Sachanlagen	-208'524	-207'634
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-234'810</b>	<b>-235'727</b>
<b>Betriebliches Ergebnis EBIT</b>	<b>82'086</b>	<b>-417'877</b>
Finanzertrag	8	8
Finanzaufwand	-83'843	-115'245
<b>Betriebliches Ergebnis EBT</b>	<b>-1'750</b>	<b>-533'114</b>
A.o., einmaliger oder periodenfremder Ertrag	12'530	78'786
A.o., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-30'025	-8'406'237
<b>Total a.o. Erfolg</b>	<b>-17'495</b>	<b>-8'327'451</b>
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>-19'245</b>	<b>-8'860'565</b>
Direkte Steuern	-2'472	-17'822
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-21'717</b>	<b>-8'878'387</b>

## Geldflussrechnung 1.1. - 31.12.2025

	2025	2024
	CHF	CHF
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-21'717</b>	<b>-8'878'385</b>
Abschreibungen	234'810	235'727
a.o. Wertberichtigung (Impairment)	0	8'400'000
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-34'412	39'929
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow)</b>	<b>178'681</b>	<b>-202'729</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-72'683</b>	<b>-57'991</b>
Investitionen in Sachanlagen	-67'377	-59'191
Sanierung Freibadtechnik	-5'306	0
Verkauf von Anlagen	0	1'200
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>681'872</b>	<b>-168'328</b>
Rückzahlung Covidkredit	-64'128	-18'328
Rückzahlung Kredit Nahestehende	-200'000	0
Rückzahlung Rahmenkredit	0	-100'000
Rückzahlung Hypothek	0	-50'000
Aufnahme Darlehen PV-Anlage	100'000	0
Erhöhung Aktienkapital (3. Runde)	841'000	0
Erhöhung Aktienkapital (4. Runde)	5'000	0
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow)	178'681	-202'729
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-72'683	-57'991
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	681'872	-168'328
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>787'870</b>	<b>-429'048</b>
Bestand flüssige Mittel 1.1. (inkl. kfr. Bankschulden)	-15'656	413'391
Bestand flüssige Mittel 31.12. (inkl. kfr. Bankschulden)	772'214	-15'656
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>787'870</b>	<b>-429'047</b>
<i>Offene Limite Rahmenkredit</i>	<b>250'000</b>	<b>234'344</b>

## AquArena Sport + Wellness AG, Herzogenbuchsee

### Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlusts

(Vorjahr gemäss GV-Beschluss vom 17.5.2025)

	<b>2025</b>	2024
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	-13'124'913	-4'246'528
Herabsetzung Aktienkapital auf CHF 0 <i>(mit gleichlautender Entnahme aus der Aufwertungsreserve zwecks Liberierung des neuen Aktienkapitals)</i>	<b>4'663'000</b>	0
Jahresergebnis	-21'717	-8'878'385
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-8'483'630</b>	-13'124'913
Entnahme Reserve aus Kapitaleinlagen	<b>8'483'630</b>	0
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>0</b>	-13'124'913

## Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2025

### 1. Grundsätze

Der vorliegende Jahresrechnung wurde unter Anwendung der Grundsätze ordnungsgemässer Rechnungslegung gemäss Art. 958c Abs. 1 OR erstellt.

### 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

- **Ausserordentlicher Ertrag**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	CHF	CHF
Versicherungsfall aus Vorjahren	5'135	1'137
Nachträge MWST aus Vorjahren	-	21'909
Vermächtnis Gerber Werner	-	43'920
Weiterverrechnung Verwaltungsaufwand an de Gde H'Buchsee	5'530	-
Diverses	1'865	11'820
	<b>12'530</b>	<b>78'786</b>

- **Ausserordentlicher Aufwand**

	<b>2025</b>	<b>2024</b>
	CHF	CHF
a.o. Wertberichtigung Liegenschaft Eigenweg H'Buchsee	-	8'400'000
Steuerzahlungen aus Vorjahr	-	707
Spezialprüfungen im Auftrag des VR	18'038	5'530
Nachzahlung Schlichtungsfall	2'450	-
Differenzen aus Kassensystem Schnittstelle Profix	7'409	-
Diverses	2'129	-
	<b>30'025</b>	<b>8'406'237</b>

- **Aufwertung von Grundstücken gemäss Art. 725c, Abs. 2 OR**

Im 2025 wurde die *Liegenschaft Eigenweg H'Buchsee Nr. 429* basierend auf einem Fachgutachten um CHF 5'925'568 aufgewertet. Entsprechend wurde im gleichen Umfang eine *Aufwertungsreserve von CHF 5'925'568* gebildet. Die Revisionsstelle hat dazu *am 17.9.2025 einen Prüfungsbericht* zur Aufwertung nach Art. 725c, Abs. 2 OR abgegeben.

Im Rahmen der Bilanzsanierung der Aquarena Sport + Wellness AG wurde die Aufwertungsreserve im Umfang des vorgängig abgeschriebenen Aktienkapitals von CHF 4'663'000 in Aktienkapital umgewandelt.

- **Covid-19-Kredit**

Der Covid-19 Kredit wurde per 19. Dezember 2025 vollumfänglich amortisiert.

### 3. Weitere Angaben

- Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	CHF	CHF
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	14.94	14.84

- Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	132	803

- Verpfändete Aktiven**

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	CHF	CHF
Buchwert Liegenschaft	13'303'370	7'540'160
Grundpfandgesicherte Darlehen	6'450'000	6'450'000

- Kapitalband / Kapitalveränderungen im Berichtsjahr**

Die Generalversammlung vom 17.5.2025 hat ein Kapitalband gemäss Art. 653s ff. OR beschlossen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital bis zum 30. Oktober 2030 innerhalb der Bandbreite von CHF 4'663'000 bis CHF 6'163'000 zu erhöhen oder herabzusetzen.

Im Berichtsjahr wurde das Aktienkapital im Rahmen des Kapitalbands um CHF 841'000 durch Ausgabe von 1'682 Namenaktien à nominal CHF 500 erhöht. Die Aktien wurden zu einem Ausgabepreis von CHF 500 ausgegeben. Der Emissionserlös beträgt CHF 841'000, welcher vollständig dem Aktienkapital gutgeschrieben wurde. Die Kapitalerhöhung wurde am 15.12.2025 im Handelsregister eingetragen.

### 3. Revisionsbericht



An die Generalversammlung  
AquArenA Sport + Wellness AG, Herzogenbuchsee

GFELLER+PARTNER AG

#### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der AquArenA Sport + Wellness AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verrechnung des Bilanzverlusts nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Langenthal, 10.04.2026

Gfeller + Partner AG



André  
Jordi

dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Salvatore  
Fasciana

dipl. Treuhandexperte  
zugelassener Revisionsexperte